



Bochum. Die Voraussetzungen an diesem ersten Lenz-Wochenende schienen denkbar ungünstig. Lausige Kälte, eisiger Wind und ein zu junger Gegner ließen die Unken schon rufen. Doch allen pessimistischen Vorahnungen zum Trotz ließen die Altenbochumer erste Frühlingsgefühle aufkommen und zeigen fast über die gesamte Spielzeit einen ansehnlichen Kombinationsfußball. Aufgrund einiger Absagen musste Teammanager Elvis etwas improvisieren und auf einigen Positionen umstellen. Malle erhielt eine neue Chance als Libero, und da mit Jamie nur ein Stürmer mit deutlichen physischen und mentalen Defiziten verfügbar war, entschied er sich zum neuen Null-Stürmer-System, mit Herbert als ungelerten Neuner. Jonathan übernahm den Part als manndeckender Vorstopper, Luhni den als zusätzliche Offensivkraft. Von Beginn an zeigten sich die Gastgeber konzentriert im Zweikampf und bestachen durch große Ballsicherheit. So konnte sich der Gegner nur selten in Szene setzen, geschweige denn das von TJ gehütete Tor in Gefahr bringen. Ganz anders die Postler, die schon nach zehn Minuten Herbert vielversprechend anspielten, doch der springenden Ball war etwas zu schnell für den Neuner, so dass die Situation noch mal geklärt werden konnte. Doch in der 21. Minute war es dann so weit. Malle wurde vor dem Sechzehner von den Beinen geholt, den fälligen Freistoß verwandelte der zuletzt so Gescholtene mit einem gekonnten Schuss in die Torwartecke. Allerdings machte es den Eindruck, dass der Gästetorsteher sich nicht so ganz über seine Ecke im Klaren war. Von dem Treffer beflügelt, spielten die Pappelbuscher wie aus einem Guss und

ließen die Wattenscheider gar nicht mehr zum Zug kommen. So ging es für sie ohne eine echte Torchance in die Pause. Die zweite Halbzeit brachte dann eine systemische Änderung. Mit Jamie wurde ein eher unorthodoxer Stürmer anstelle des sich überwiegend auf engem Raum bewegendem Herberts gebracht. Mit dieser Umstellung kamen die Gäste zunächst nicht zurecht, und so reichte der erste schnell vorgetragene Angriff zum 2 : 0 durch Luhni. Allerdings ging diesem Treffer eine krasse Fehlentscheidung voraus, der Referee hätte hier doch vorher auf Foulspiel und Freistoß für die Postler entscheiden müssen. Jetzt schlich sich wieder leichter Übermut ins Spiel, dem Gegner wurde Raum gelassen, so dass die Abwehr mehr Arbeit bekam als eigentlich notwendig gewesen wäre. Doch mehr als ein Torschuss wurde nicht zugelassen. So wurde die Schluderphase glücklicherweise nach fünf Minuten beendet und die Altenbochumer erspielten sich jetzt Chancen im Minutentakt, doch Berti, Jamie und Luhni versagten zunächst kläglich. Erst nachdem, nach einem weiteren fast schon verbaselten Angriff, Luhni nochmals an den Ball kam, fiel der dritte Treffer für die Gastgeber. Die tapferen Wattenscheider waren jetzt völlig überfordert und kamen kaum noch über die Mittellinie, doch es langte nur noch zu einem vierten Treffer durch André, der freistehend aus elf Metern einschoss. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten scheinen die Altenbochumer so langsam zu sich zu finden.

Darsteller: TJ, Malle, Mario, Jonathan, Hennes, Törti, Kirsche, Berti, Herbert, Berti, Luhni, Jamie, Rainer

Tore: Malle, Luhni (2), Jamie